

Wird die Email nicht richtig dargestellt? Hier gelangen sie zu einer PDF-Version.



## Inhalt - Newsletter November 2008

- Ihre Anzeige im Magazin „Wandern in Hessen“
- Hessen wird 14. Partner von „ServiceQualität Deutschland“
- Qualifizierung im Tourismussektor – IHK Seminarprogramm
- Entwicklungskonzept Vulkan Vogelsberg
- Rufen Sie doch mal in Schotten an!
- Museen in Oberhessen

## Ihre Anzeige im Magazin „Wandern in Hessen“

*Für Kurzentschlossene bietet sich eine Anzeigenmöglichkeit im Wandermagazin-Beileger – Anmeldung bis Ende November.*

Das Magazin „Wandern in Hessen“ erscheint im Februar 2009 als Beileger zur Zeitschrift Wandermagazin. Zur Verteilung wird die Hessen Agentur als Herausgeber noch ca. 20.000 Exemplare einzeln drucken lassen, so dass die Auflage insgesamt 50.000 Stück betragen wird (2.500 Stück erhält die Region Vogelsberg Touristik GmbH zur Verteilung). Die Region Vogelsberg wird mit 9 DIN-A4-Seiten in der Broschüre vertreten sein. Neben den beiden Weitwanderwegen Vulkanring Vogelsberg und Residenzenring werden sieben Rundwanderwege auf einer halben Seite vorgestellt. „Das ideale Umfeld zur Bewerbung Ihrer Angebote“, meint Stefan Zindler von der Hessen Agentur. Die Anzeigenpreise sind wie folgt:

½ Seite zu je 1.500 €, ¼ Seite zu je 800,- €

Bitte melden Sie sich umgehend, aber spätestens bis Ende November mit Ihrem Anzeigen- und Platzierungswunsch bei:

Stefan Zindler  
Hessen Agentur  
Tel. 0611 774-8021  
[stefan.zindler@hessen-agentur.de](mailto:stefan.zindler@hessen-agentur.de)



### Vogelsberg Touristik

Region Vogelsberg Touristik GmbH  
Vogelsbergstr. 137a  
D-63679 Schotten  
Tel.: +49 (0) 6044/9648-48  
Fax: +49 (0) 6044/9648-49  
E-Mail: [info@vogelsberg-touristik.de](mailto:info@vogelsberg-touristik.de)  
<http://www.vogelsberg-touristik.de>

Das Newsletterarchiv erreichen sie auf unserer Internetseite unter dem Link [Newsletter](#).

Zum [Seitenanfang](#)

## Hessen wird 14. Partner von „ServiceQualität Deutschland“

*Der Zusammenschluss engagierter Bundesländer macht es möglich: ein einheitliches Zertifikat für Tourismusqualität. Diese touristische „Qualitätsoffensive“ ist nun auch in Hessen abrufbar. Nutzen Sie die Gelegenheit und werden Sie zum Aushängeschild für touristische Qualität in Deutschland.*

„ServiceQualität Deutschland“ ist ein dreistufiges innerbetriebliches Qualitätsmanagementsystem, das besonders auf kleine und mittelständische Dienstleistungsbetriebe z.B. Tourist-Informationen, Restaurants oder Hotelbetriebe ausgerichtet ist. Im Fokus der Serviceverbesserungen stehen auf die Betriebe zugeschnittene Maßnahmen zur Serviceoptimierung. Zertifiziert werden sie dafür mit dem Siegel des Qualitätsmanagementsystems der „ServiceQualität Deutschland“. Die erste Maßnahme ist die Schulung von einem oder mehrerer Mitarbeiter bei einem zweitägigen Seminar zum „Qualitätscoach“. Diese Schulungen werden in Kürze auch in Hessen angeboten. Die Initiative soll zum Aushängeschild für Qualitätsanstrengungen im Deutschlandtourismus werden und soll die Position des Reiselandes Deutschland nachhaltig stärken. Denn die Reisenden wissen: Service macht den Unterschied!

Die landesweite Koordination liegt in den Händen des Deutschen Tourismusverbandes (DTV), die Umsetzung in Hessen erfolgt vom Hessischen Tourismusverband e.V. Finanziell förderte das Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) in der Startphase die Koordination von „ServiceQualität Deutschland“. Alle Informationen zum bundesweiten Qualitätsmanagementsystem „ServiceQualität Deutschland“ finden Sie auf der Internetseite [www.servicequalitaet-deutschland.de](http://www.servicequalitaet-deutschland.de).

Zum [Seitenanfang](#)

## Qualifizierung im Tourismussektor – IHK Seminarprogramm

*Zum Thema „Grundlagen gewinnbringender Dienstleistungsmentalität“ bietet die IHK Gießen-Friedberg vier unabhängig voneinander buchbare Module im Frühjahr 2009 an.*

Angesprochen sind Mitarbeiter touristischer Dienstleistungsbetriebe. Das Seminar will dazu motivieren, die Lust an der Kreativität zu entdecken, regionale Themen aufzugreifen und den touristischen Beruf als Berufung mit Begeisterung zu leben (Ziel: Wohlgefühl statt Bürde!). Tourismus ist kein Bereich wie jeder andere, sondern bedeutet auch das Privileg der Begleitung von Kunden durch deren „schönste Wochen des Jahres“.

Module:

16.02.2009 - Grundlagen touristischer Marktanalyse

Das touristische Potential der Region erkennen - Bekannte Besonderheiten der Region: Highlights und Insider Tipps - Lebensstile und Urlaubspräferenzen - Erfassen von individuellen Prioritäten.

02.03.2009 - Grundlagen touristischer Vermarktung

Professionelle Gestaltung des Angebotes und der Atmosphäre - Gelungene Erfolgskonzepte - Exemplarische Ausgestaltung eines Angebotes - Softskills & harte Fakten.

16.03.2009 - Wertschätzende Dienstleistung im Tourismus

Die Rolle und die Haltung in touristischen Dienstleistungen - Die Kunst der adäquaten Ansprache - Kundenorientiertes Handeln und Verhalten - Verinnerlichung des Servicegedankens - „Dienen, ohne sich selbst klein zu machen“ - Selbstwahrnehmung im Kundenkontakt.

30.03.2009 - Vernetzung und Kooperation

Chancen und Möglichkeiten von Kooperation im touristischen Dienstleistungssektor - Selbstverständnis des touristischen Dienstleisters - Überwindung des Konkurrenzgedankens - Anstoßen von Kooperationsideen.

Alle Module laufen von 9:00 - 17:00 Uhr und kosten 160 EUR inkl. Tagungsgetränke. Seminarort ist das Seminargebäude der IHK in der Hanauerstr. 5 in Friedberg.

Weitere Informationen unter:

IHK Gießen-Friedberg

Raid Nashef

Telefon: 06031 / 609 - 3125

Telefax: 06031 / 609 - 53125

E-Mail: [nashef@giessen-friedberg.ihk.de](mailto:nashef@giessen-friedberg.ihk.de)

Zum [Seitenanfang](#)

## Entwicklungskonzept Vulkan Vogelsberg

*Die Auftragsvergabe zum Erstellen des „Entwicklungskonzeptes Vulkan Vogelsberg“ wird noch in diesem Jahr geschehen.*

Fünf Agenturen haben sich für die Erstellung dieses umfangreichen Konzeptes beworben, das sowohl einen Vorschlag für ein „Destination-Visitor-Center“ wie auch für die Erschließung interessanter Geotope für die touristische Nutzung enthalten soll. Es soll insgesamt ein Bogen aufgezeigt werden, der auch die Themen Natur/Naturraum, Kultur und Geschichte beinhaltet und die Effekte für die Tourismusformen in der Region Vogelsberg darstellt. Am Ende sollen ganz konkrete Handlungsziele und Empfehlungen stehen wie auch Vorgaben für die Ausschreibung eines Architektenwettbewerbes bzw. eines Ausstellungskonzeptes für das Visitor-Center. Eng begleitet wird das Ganze von einer Arbeitsgruppe aus Vertretern der an der Finanzierung beteiligten Stadt Schotten und der Kreise Wetterau sowie Vogelsberg, der Region Vogelsberg Touristik GmbH, dem Naturpark Hoher Vogelsberg und der DVG Sektion Vogelsberg. Die Ergebnisse sollen bereits im Herbst 2009 vorliegen.

[Zum Seitenanfang](#)

## Rufen Sie doch mal in Schotten an!

*Agentur führte Testanrufe bei den Tourist Informationen zum Thema Vulkan durch.*

„Rufen Sie doch mal in Schotten an“, das war größten Teils die Antwort, die der Testanrufer erhielt, der ganz unbedarft bei den Tourist Informationen in der Region nach „dem Vulkan“ fragte. Auf die Idee mit den Testanrufen kam eine Agentur, die sich für die Erarbeitung des ausgeschriebenen Entwicklungskonzeptes „Vulkan Vogelsberg“ beworben hatte. Neben dem Naturpark wurde generell an „Schotten“ verwiesen. Die Agentur war sehr erstaunt darüber. „Warum Schotten“ und nicht der Verweis an die „Region Vogelsberg Touristik?“. Die wurde von keiner Stelle auch nur erwähnt, nicht ein Mal.

[Zum Seitenanfang](#)

## Museen in Oberhessen

*Neue Werbemittel für die Kooperation „Museen in*

*Oberhessen“.*

An der Kooperation „Museen in Oberhessen“ sind zurzeit 34 Museen zwischen Kirtorf im Norden und Büdingen in Süden sowie Butzbach im Westen und Schlitz-Fraurombach im Osten beteiligt. Die Kooperation ist auf Initiative der Regionalentwicklung des Wetteraukreises entstanden, der die Sparkasse als Förderer gewinnen konnte. Mit den geringen Mitteln, die zur Verfügung stehen, konnte schon viel erreicht werden. So ist ein Streuprojekt entstanden, das die Museen jeweils mit einem kleinen Bild versehen auflistet und den Standort in einer Karte aufzeigt. Zum Internationalen Museumstag präsentieren sich die Museen gemeinsam mit erweiterten Öffnungszeiten und Aktionen. Neu ist ein „Imageschild“ am jeweiligen Museumseingang, mit dem jedes Museum zeigt, dass es der Kooperation angehört. Neu ist auch ein DIN A1 Plakat, das auf die Vielfalt der kleinen spezialisierten Museen aufmerksam macht in dem Sinne: „gemeinsam sind wir noch interessanter und haben Gewicht“. Die Plakate haben alle Museen zur Verteilung erhalten. Fragen Sie mal nach!

Zum [Seitenanfang](#)

**Sie möchten den Newsletter nicht mehr erhalten? Wird der Newsletter nicht richtig dargestellt? Schreiben sie uns eine kurze Email.**

Copyright (C) 2008 Region Vogelsberg Touristik GmbH